

# TaxiLogbuch 4.1

diub - Dipl.-Ing. Uwe Barth

20.02.2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Nutzungsbedingungen</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Was ist neu?</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Aktualisierung auf neue Version</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Installation und Wartung</b>	<b>7</b>
5.1	Einzelplatz-Installation . . . . .	7
5.2	Mehr-Benutzer-Installation . . . . .	7
5.3	Server-Konfiguration . . . . .	8
5.4	Import . . . . .	8
<b>6</b>	<b>Erster Start</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Schnelleinstieg</b>	<b>12</b>
7.1	Eingabe . . . . .	13
7.2	Eine Fahrt direkt eingeben . . . . .	13
7.3	Eine Fahrt planen . . . . .	14
7.4	Eine geplante Fahrt "fahren" . . . . .	15
<b>8</b>	<b>Kunden, Vorgaben und mehr</b>	<b>16</b>
8.1	Kunden anlegen . . . . .	16
8.2	Termine . . . . .	17
8.3	Kürzel . . . . .	18
8.4	Schnipsel . . . . .	19
<b>9</b>	<b>Erweiterte Einstellungen</b>	<b>20</b>
9.1	Gruppen . . . . .	20
9.2	Ausfalltermine . . . . .	20
9.3	Schritt für Schritt . . . . .	20
<b>10</b>	<b>Suchfilter</b>	<b>23</b>
10.1	Einfacher Filter . . . . .	23
10.2	Strenge Filter . . . . .	23
<b>11</b>	<b>Berichte</b>	<b>27</b>
11.1	My-FyiReporting (RDL - Report Definition Language) . . . . .	27
11.1.1	Berichte verwalten . . . . .	27
11.1.2	Bericht kopieren . . . . .	28
11.1.3	Berichte bearbeiten . . . . .	28
11.1.4	Export und Import von Berichten . . . . .	28
11.1.5	RDL-Anbindung . . . . .	29
11.2	Bericht Liste (BUL) . . . . .	29
11.2.1	Globale Variablen . . . . .	29
11.2.2	Abhängige Variablen . . . . .	29
11.2.3	Static versus Float . . . . .	30
<b>12</b>	<b>FUA - Fragen und Antworten</b>	<b>31</b>
12.1	Kopierschutz Typ II . . . . .	32

Hinweis: Dieses Dokument wurde mit *Documenter* erstellt und steht daher mit gleichem Inhalt als

- WebSeite
- PDF-Datei
- Windows-Hilfe und
- ePub

zur Verfügung!

*Documenter* ist eine Entwicklung von *diub* zur Erstellung von Dokumentationen aus einer Quelle mit unterschiedlichen Zielformaten.

#### Empfohlene ePub-Reader

ePub-Reader gibt es massenhaft. Leider sind viele davon schlicht unbrauchbar; falsche Schriften, kaputte Formatierungen usw. sind die Tagesordnung. Am schlimmsten ist jedoch die Unfähigkeit zu einer einheitlichen Skalierung, für Normalanwender die Änderung der 'Schriftgröße'.

Nachstehend die von mir bevorzugten Reader mit (weitestgehend) korrekter Darstellung.

- **Browser**  
Firefox → Addon EPUBReader, Klick in die Mitte öffnet die Menüs (<https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/epubreader>)
- **Android**  
GitdenReader (im PlayStore), schlicht und einfach und es funktioniert alles. Doppelklick auf Bilder für den *Zoom*.
- **Windows**  
Digital Editions (Adobe), leider keine Skalierung und kein *Zoom* der Bilder.

# 1 Nutzungsbedingungen

## HAFTUNG

*diub* bemüht sich im Rahmen des Zumutbaren, richtige und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen. In diesem Sinne ist *diub* bemüht, nach bekannt werden von Fehlern diese zu beseitigen. Forderungen irgendwelcher Art an *diub* können daraus nicht abgeleitet werden.

*diub* behält sich das Recht vor, ohne vorherige oder nachherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen an den bereitgestellten Informationen oder Programmen vorzunehmen.

*diub* haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die aufgrund von oder sonst wie in Verbindung mit Informationen oder Programmen oder durch die Nutzung dieser Informationen oder Programme entstehen.

Alle Informationen oder Programme sind gemäß Ihrer Bestimmung zu gebrauchen. Unsachgemäßer Gebrauch schließt automatisch alle Forderungen gegenüber *diub* aus. Gleiches gilt für Folgen die durch Mängel, die durch eine Abänderung der Software, durch Beschädigung der Datenträger, durch Missbrauch oder zweckwidrige Nutzung entstehen. Ebenso ausgeschlossen sind Forderungen aus Schäden die durch eine Datensicherung (Backup) oder vergleichbare Maßnahmen vermeidbar sind.

## LIZENZ

Eine Lizenz sowie die daraus abgeleiteten Rechte, Beschränkungen usw. beziehen sich immer auf ein von *diub* entwickeltes Programm. Open-Source-Anwendungen und Anwendungen anderer Anbieter unterliegen den jeweiligen Bestimmungen.

Eine Lizenz besteht aus der Überlassung eines Lizenz-Codes. Jedem Lizenz-Code ist eine bestimmte Anzahl von Aktivierungen zugeordnet. Die Aktivierung erfolgt Online. Die Software enthält Mechanismen zur Sicherstellung, dass die vorgesehene Anzahl an Aktivierungen nicht überschritten wird (Kopierschutz).

## RECHTE

Sie sind berechtigt, das Programm je erworbener einzelner Lizenz auf genau einem Rechner zu installieren und zu betreiben. Bei Installation auf einem Rechner mit Zugriffsmöglichkeiten über Netzwerk (z.B. Server) ist je auf das Programm zugriffsberechtigtem Rechner oder je Rechner auf den zugegriffen wird eine Lizenz zu erwerben.

Kopien zum Zwecke der Sicherung und des Erhaltes für die Zukunft sind gestattet.

Sie sind nicht berechtigt, Kopien gegen Entgelt oder sonstige Gegenleistungen oder auch ohne Gegenleistung weiter zu vertreiben oder zu verbreiten.

## BESCHRÄNKUNGEN

Es ist Ihnen untersagt, die Software zu dekompileieren, sie einer Rückentwicklung zu unterziehen, sie zu zerlegen oder die Software in anderer Form zu entschlüsseln.

Es ist Ihnen untersagt, die Software zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten oder eine Unterlizenz dafür zu vergeben.

Sie dürfen die Software nicht abändern oder Derivate davon anfertigen.

## UPDATES

Updates werden soweit möglich kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Updates ersetzen die ursprüngliche Version. Updates sind keine neuen Lizenzen und unterliegen den gleichen Beschränkungen wie die erste von Ihnen erworbene Version.



## 2 Einleitung

### TaxiLogbuch 4.x

*TaxiLogbuch* vereinfacht die Erfassung und Ausgabe von Fahrten erheblich. *TaxiLogbuch* bietet dabei eine große und übersichtliche Maske für die Routine-Arbeit.

(6) *Erster Start* (Seite 10) gibt einen Überblick für den ersten Start von *TaxiLogbuch*. Für sehr viele Kunden ist dabei die Zeichengröße von zentraler Bedeutung. Eine Anpassung ist ganz einfach, siehe im Abschnitt (6) *Schriftgröße* (Seite 10).

Fragen und Antworten zu verschiedenen Themen finden Sie im Abschnitt (12) *FUA - Fragen und Antworten* (Seite 31).

Sie haben Fragen, Anregungen oder möchten ein Problem melden? Nehmen Sie Kontakt auf.

- per E-Mail : [diub@diub.de](mailto:diub@diub.de)
- per Telefon: 0271-222 94 28

## 3 Was ist neu?

### VERSION 4.1

- Der Suchfilter erlaubt jetzt bei vielen Listen erlaubt die detaillierte Suche in spezifischen Datenfeldern; siehe (10) *Suchfilter* (Seite 23) .

### VERSION 4.0

- Mit den neu eingeführten *Gruppen* lassen sich nun bequem mehrere *Ausfalltermine* mehreren *Kunden* zuordnen. Eine Beispiel finden Sie unter (9.3) *Schritt für Schritt* (Seite 20) .
- Die Aktualisierung automatisch generierter Termine erfolgt jetzt deutlich schneller.
- Die neuen Techniken fordern ihren Tribut: TaxiLogbuch lässt sich leider nicht länger unter Windows XP einsetzen.
- Der Kopierschutz wurde umgestellt auf den *Typ II*. Dieser benötigt regelmäßig (ausgehender) Kontakt zum Lizenzserver, für Details siehe (12.1) *Kopierschutz Typ II* (Seite 32) .

## 4 Aktualisierung auf neue Version

Bitte beachten Sie:

- Die Programme *TaxiLogbuch*, *TaxiLogbuchService* und *TaxiLogbuchControl* müssen auf allen genutzten Systemen die selbe Versionsnummer ausweisen.

### EINZELPLATZ-INSTALLATION

- Führen Sie eine manuelle Datensicherung durch.
- Deinstallieren Sie die bestehende Version mit dem Programm *TaxiLogbuch (AIO)* *deinstallieren*.
- Starten Sie den Rechner neu.
- Installieren Sie die neue Version mit dem Programm *di-ub\_taxi\_logbuch\_aio\_X.Y\_install.exe*.

### MEHR-BENUTZER-INSTALLATION

- Führen Sie eine manuelle Datensicherung durch.
- Deinstallieren Sie auf dem Server diese Programme: *TaxiLogbuch*, *TaxiLogbuchService*, *PublisherService* und *MongoDB*.
- Starten Sie den Rechner neu.
- Installieren Sie wie in (5.2) *Mehr-Benutzer-Installation* (Seite 7) beschrieben



## 5 Installation und Wartung

### WICHTIGE HINWEISE!

- *TaxiLogbuch* kann ab dieser Version nur Daten der Version 3.1 (oder höher) übernehmen.

*TaxiLogbuch* ist eine sogenannte Client-Server-Anwendung. Bei Client-Server-Anwendungen tauschen Client und Server Daten über Netzwerk aus. Dies gilt auch, wenn Client und Server auf dem selben PC installiert sind; das Netzwerk besteht dann nur aus diesem einen PC.

### 5.1 Einzelplatz-Installation

Verwenden Sie die Alles-In-Einem (AIO, All-In-One) Version des Installationsprogramms: `diub_taxi_logbuch_aio_2.x_install.exe`.

Das Installationsprogramm ruft nacheinander alle vier Teilinstallation auf. Es werden die Voreinstellungen für das Laufwerk C: übernommen.

### 5.2 Mehr-Benutzer-Installation

Der Server benötigt folgende Komponenten, die in der aufgeführten Reihenfolge installiert werden müssen:

- MONGODB  
`mongodb_server_2.x_install.exe`, © 10gen / MongoDB, Inc.,  
<<http://www.mongodb.com>> Das Datenbank-Programm. Aus Platzgründen ist nur das Datenbankprogramm und die Readme / Copyright Informationen enthalten. Die vollständige Installation umfasst ca. 90 MB; sie steht ebenfalls auf unserem Web-Server zur Verfügung. Die Installationsroutine wurde von diub zum Zwecke der vereinfachten, einheitlichen Handhabung hinzugefügt.
- PublisherService  
`diub_publisher_service_1.x_install.exe`, © diub  
liefert Dienstleistungen für Datenbanken, wie zum Beispiel Bekanntmachung und Datensatz-Sperrungen.
- TaxiLogbuchService  
`diub_taxi_logbuch_service_2.x_install.exe`, © diub  
liefert Dienstleistungen für Veröffentlichung von Server-Daten, automatische Datensicherung, automatische Termine, Anbindung von SmartFon-Apps usw..

Ein Arbeitsplatz benötigt nur eine Komponente

- TaxiLogbuch  
`diub_taxi_logbuch_2.x_install.exe`, © diub  
Das Anwendungsprogramm, stellt die Benutzeroberfläche bereit, mit der gearbeitet wird.

Sie können für die Server-Installation ebenfalls einfach das Alles-In-Einem (AIO, All-In-One) Installationprogramm `diub_taxi_logbuch_aio_2.x_install.exe` verwenden.

- Alle Programm- und Datenverzeichnisse werden auf dem Laufwerk C: angelegt.
- Sie können, wenn gewünscht, natürlich die Anwendung auch auf diesem Rechner nutzen.
- Für alle weiteren Arbeitsplätze benutzen Sie ausschließlich das Installtionsprogramm: `diub_taxi_logbuch_2.x_install.exe` .

### 5.3 Server-Konfiguration

Nach der Installation der Komponente `TaxiLogbuchService` wird automatisch das Konfigurationsprogramm für den Server `TaxiLogbuchControl` aufgerufen.

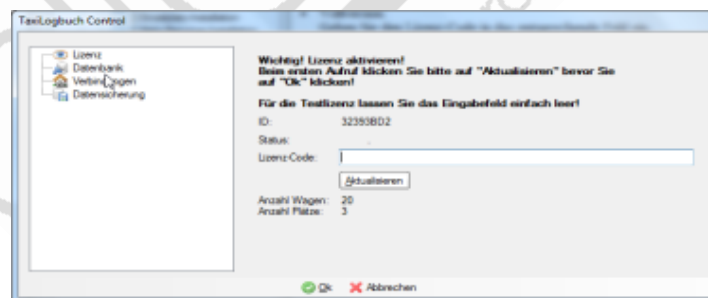
WICHTIG! AKTUALISIEREN SIE DIE LIZENZ!

- Test-Lizenz  
Auch für den Test benötigt TaxiLogbuch eine Lizenz. Diese gilt 30 Tage.
- Vollversion  
Geben Sie den Lizenz-Code in das entsprechende Feld ein.

Für die Aktualisierung wird eine funktionsfähige Internetverbindung benötigt. Die Lizenz wird auf dem Server dauerhaft abgelegt. Eine Internetverbindung ist danach nicht mehr notwendig.

Die Lizenz legt unter anderem Zeitraum und die gleichzeitig nutzbaren Fahrzeuge fest.

Für den Anfang lassen Sie die anderen Einstellungen unverändert.



### 5.4 Import

#### KUNDENDATEN ÜBERNEHMEN

Bereits bestehende Kundendaten können aus einer CSV-Datei importiert werden. Die CSV-Datei muss dazu in einem festgelegten Format vorliegen. Zur Vorbereitung nutzen Sie am besten einen spezialisierten CSV-Editor. CSVeditor von diub ist in einer 30 Tage voll funktionstüchtigen Version verfügbar.

Bereiten Sie die Daten gründlich auf. Mehrfache Importe führten zu doppelten Einträgen.

#### DATEI-FORMAT

- Zeichen-Kodierung  
UTF-8
- Textbegrenzer  
Anführungszeichen (")  
für alle Spalten
- Trennzeichen  
Semikolon, Strichpunkt (; )
- Spaltennamen  
in der ersten Zeile

SPALTENNAMEN UND WERT

String SearchKey

String Name.MainName

String Name.ForeNames // separiert mit ','

String Name.GroupName // Name von: Firma, Verein usw.

String Name.Salutation // Anrede: Herr, Frau, ...

String Name.Title // Dipl.-Ing., Dr., ...

String Address.CountryCode

String Address.PostalCode

String Address.City

String Address.Street

String Address.Additional

String Phone

String MobilePhone

String Fax

String Email

String Web

String XING

String CustomerPart.CustomerNo

String CustomerPart.FinancialInfo.BankName

String CustomerPart.FinancialInfo.BankIdCode

String CustomerPart.FinancialInfo.IBAN

String CustomerPart.FinancialInfo.BIC

String CustomerPart.FinancialInfo.AccountName

String CustomerPart.FinancialInfo.AccountNumber

String Comment

## 6 Erster Start

### SERVER SUCHEN

Beim ersten Start sucht *TaxiLogbuch* automatisch nach dem Server. Diese Suche kann einige Minuten dauern. Das Ergebnis wird gespeichert. Beim nächsten Start wird der gespeicherte Server gezielt abgefragt, und bei Erfolg sofort verwendet.

### STAMMDATEN

Damit Sie sofort arbeiten können werden einige Stammdaten automatisch angelegt.

- Wagen
- Benutzerkonten

### BENUTZERKONTEN

- Allgemein  
für die normale Arbeit wie zum Beispiel Fahrten buchen, Kundendaten verwalten usw..
- Erweitert  
besitzt zusätzliche Rechte um zum Beispiel Fahrten zu löschen.
- Admin  
Alle Rechte, zum Beispiel Datensicherung, Datenwiederherstellung, Datenimport.  
**ACHTUNG!** Als Administrator können Sie die Datenbank vollständig löschen!

### PASSWÖRTER

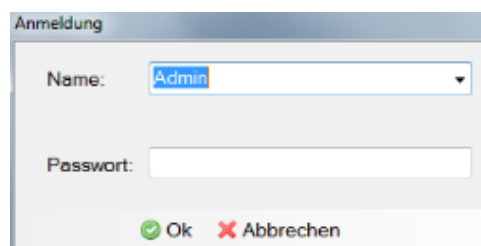
Das Standard-Passwort für alle automatisch angelegten Benutzer ist 0000 .

Bitte ändern Sie die Passwörter bald möglichst.

### SCHRIFTGRÖSSE

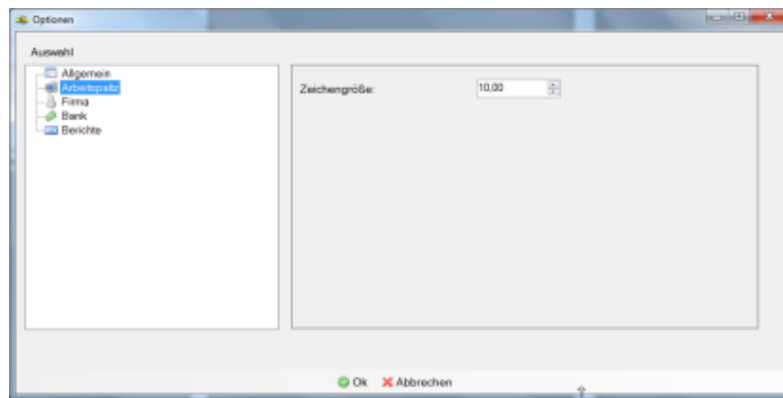
Damit alles für Sie gut lesbar ist, können Sie die Schriftgröße in weiten Räumen anpassen.

Wählen Sie im Menü→Optionen→Optionen.



Melden Sie sich als Administrator 'Admin' an, Passwort: 0000 .

Unter *Arbeitsplatz* stellen Sie die Zeichengröße ein. Das Ergebnis könne Sie sofort im Hauptfenster sehen.



## 7 Schnelleinstieg

### SCHALTFLÄCHEN-LEISTE

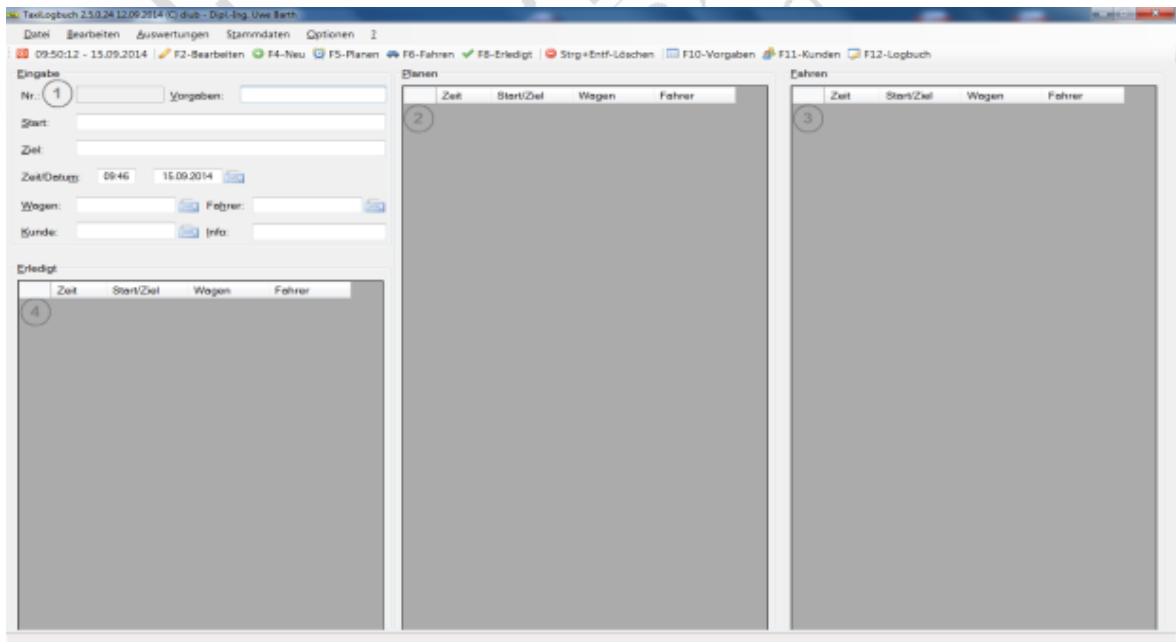


Neben dem klassischen Menü zeigt *TaxiLogbuch* eine Schaltflächen-Leiste, in der auch die jeweiligen Tastenkombinationen angegeben sind. Alle oft benötigten Funktionen sind so schnell erreichbar. Außerdem ist die Bedienung dadurch sehr leicht erlernbar.



### HAUPTFENSTER

Das Hauptfenster von *TaxiLogbuch* ist unterteilt in vier Bereiche.

- ① Eingabe - hier werden die Daten eingegeben und geändert.
- ② Planen - zeigt die Liste der geplanten, anstehenden Fahrten, die noch nicht ausgegeben sind.
- ③ Fahren - zeigt die Liste der ausgegebenen, aktuellen Fahrten
- ④ Erledigt - zeigt zu jedem Wagen die letzte erledigte Fahrt der vergangenen 24 Stunden.




## 7.1 Eingabe

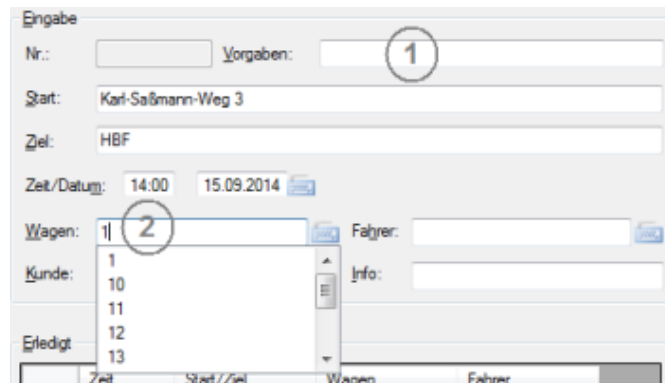
Im Bereich Eingabe benutzen Sie die Tasten  oder  um von einem Feld zum Nächsten zu springen. Dabei werden, je nach Feld, verschiedene Prüfungen oder Aktionen ausgelöst.












Manche Felder müssen nicht bzw. nicht immer sofort ausgefüllt werden.

- **Vorgaben**  
ein hier eingegebener Suchbegriff wird mit der Liste der Kürzel aus dem Bereich Vorgaben verglichen. Bei Übereinstimmung werden die weiteren Felder (Start, Ziel, Zeit, Datum, Wagen, Fahrer, Kunde ) mit den Einträgen des Kürzels ausgefüllt.
- **Start**  
optional, der Startpunkt der Fahrt.
- **Ziel**  
optional, das Ziel der Fahrt.
- **Zeit / Datum**  
wann der Kunde den Fahrtbeginn wünscht.
- **Wagen**  
welcher Wagen zum Einsatz kommt, diese Information wird für die Liste *Planen* nicht benötigt, für die Listen *Fahren* und *Erledigt* ist die Angabe zwingend.
- **Fahrer**  
optional, welcher Fahrer diese Fahrt übernimmt
- **Kunde**  
optional, eine Kundenreferenz, die, wenn angegeben, einem in der Kunden-Liste vorhandenen Kunden entsprechen muss.
- **Info**  
freies Textfeld für sonstige Informationen

## 7.2 Eine Fahrt direkt eingeben


- Mit  gelangen Sie sofort in das Feld *Vorgaben*. Die Eingabefelder werden geleert und die aktuelle Zeit, das aktuelle Datum gesetzt.

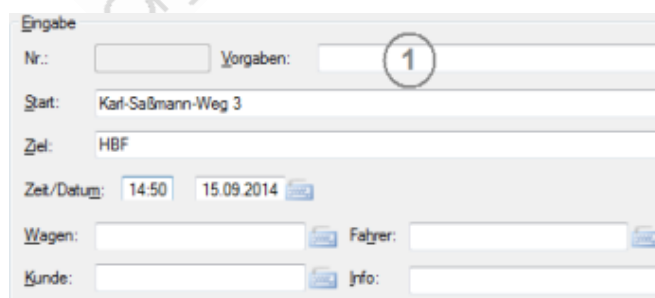




- Drücken Sie  oder  um von Feld zu Feld zu springen.
- Die Zeit und Datumsangabe ändern Sie am einfachsten durch überschreiben, dazu steht die Eingabemarkierung direkt am Anfang des Feldes.
- Im Feld *Wagen* geben Sie zum Beispiel eine *1* ein. Es öffnet sich ein Klappmenü, das nur noch die Wagen-Bezeichnungen mit einer *1* im Namen enthält. Wagen-Bezeichnungen können im Grunde beliebige Buchstaben-Zahlen-Kombinationen sein.
  - Mit den Tasten  oder  wechseln Sie einfach weiter zum nächsten Feld, die Liste schließt sich automatisch.
  - Mit den Tasten  und  können Sie die Liste durchlaufen.
  - Mit den Tasten  oder  übernehmen Sie den markierten Eintrag in das Feld, die Liste schließt sich.
- Die Felder Fahrer und Kunde reagieren in der gleichen Weise.
- Mit  plazieren sie die Fahrt direkt in der *Fahren*-Liste. Dies geschieht ebenso, wenn Sie im letzten Feld *Info* einfach  oder  drücken.

Alle Felder mit dem -Symbol bieten Unterstützung bei der Eingabe an. Die Auswahlliste kann mit der Tastenkombination  gezielt geöffnet, und mit  geschlossen werden.

### 7.3 Eine Fahrt planen

- Mit  gelangen Sie sofort in das Feld *Vorgaben*. Die Eingabefelder werden geleert und die aktuelle Zeit, das aktuelle Datum gesetzt.



- Drücken Sie  oder  um von Feld zu Feld zu springen.
- Lassen Sie das Feld *Wagen* leer!



- Mit **F5** plazieren sie die Fahrt direkt in der *Planen*-Liste. Dies geschieht ebenso, wenn Sie im letzten Feld *Info* einfach **↔** oder **←** drücken.

Planen		
	Zeit	Start/Ziel
▶ 100	15.09.2014 14.50	Karl-Saßmann-Weg 3/HBF

Wichtiger Hinweis: bei Verwendung von **↔** oder **←** im Feld *Info* entscheidet das der Inhalt von Feld *Wagen*, ob die Fahrt nach *Planen* oder *Fahren* verschoben wird.

- Das Feld *Wagen* ist leer: die Fahrt wird in die Liste *Planen* verschoben.
- Das Feld *Wagen* enthält eine gültige Wagen-Bezeichnung: die Fahrt wird in die Liste *Fahren* verschoben.

## 7.4 Eine geplante Fahrt "fahren"

- Drücken Sie die Taste **F2** .

Eingabe	
Nr.:	100 <b>1</b> <input type="text" value="Yorgaben:"/>
Start:	<input type="text"/>
Ziel:	<input type="text"/>
Zeit/Datum:	13.07 <input type="text"/>
Wagen:	<input type="text"/> <input type="button" value="↔"/> Fahrer: <input type="text"/> <input type="button" value="↔"/>
Kunde:	<input type="text"/> <input type="button" value="↔"/> Info: <input type="text"/>

- Geben Sie im Feld *Nr.* die Nummer der zu bearbeitenden Fahrt an. Drücken Sie anschließend **↔** oder **←** .

Eingabe	
Nr.:	100 <input type="text" value="Yorgaben:"/>
Start:	Karl-Saßmann-Weg 3
Ziel:	HBF
Zeit/Datum:	14.50 15.09.2014 <input type="text"/>
Wagen:	<b>2</b> <input type="text"/> <input type="button" value="↔"/> Fahrer: <input type="text"/> <input type="button" value="↔"/>
Kunde:	<input type="text"/> <input type="button" value="↔"/> Info: <input type="text"/>








- Die Eingabe-Markierung springt sofort zum Feld *Wagen*. Ergänzen Sie die Angaben um die Wagen-Bezeichnung.
- Drücken Sie **F6** um den Eintrag in die Liste *Fahren* zu verschieben.

Hinweis: Die drei Listen beginnen mit unterschiedlichen Ziffern: Planen 1xx, Fahren: 7xx, Erledigt 9xx.

## 8 Kunden, Vorgaben und mehr

### ALLGEMEINE BEDIENUNG

Um *TaxiLogbuch* möglichst einfach zu halten, werden überall die gleichen Tasten für die gleichen Funktionen benutzt. Hier nur eine kleine Zusammenfassung die das Wiedererkennen erleichtern soll.

-  - Bearbeiten, Ändern ...
-  - Neu, Neu anlegen ...
-  - Löschen
-  - Schließen, Beenden
-  - Drucken
-  - Vorsicht
-  - Wechseln zum nächsten Register

### KUNDE ODER NICHT KUNDE

Möchten Sie zu einer Fahrt einen Kunden angeben, muss dieser zwingend vorher angelegt worden sein!

Bei Ad-hoc-Fahrten geben Sie eine Namen gegebenenfalls einfach in das Feld *Info* ein.

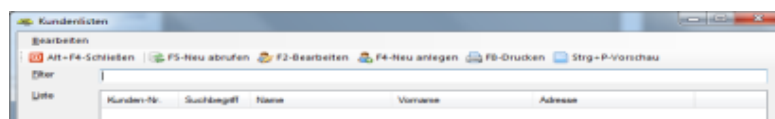
Grundsätzlich erlaubt *TaxiLogbuch* die Verwaltung von Vorgaben wie Terminen und Kürzel mit und und Angabe eines Kunden.

- Termine sind Fahrten, die nach von Ihnen vorgegebenen Regeln vom System wiederholt automatisch generiert werden.
- Kürzel sind vordefinierte Texte, die bei der Eingabe zum schnellen ausfüllen genutzt werden können.

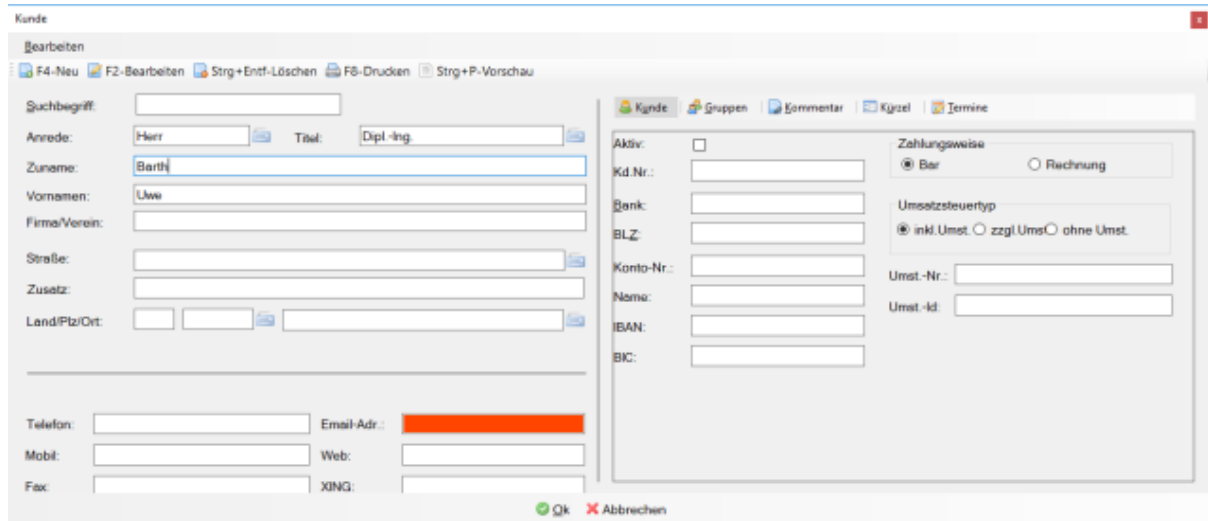
### 8.1 Kunden anlegen

#### ARTIKEL

- Wählen Sie Menü→Stammdaten→Kunden



- Drücken Sie  um einen neuen Kunden anzulegen



- Geben Sie die allgemeinen Daten ein.

Beachten Sie die verschiedenen Register. Mit  können Sie durch die Register wechseln.

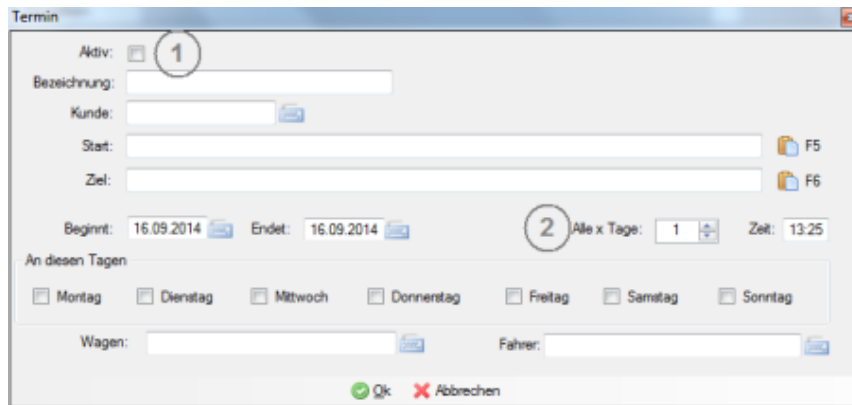
- Kunde  
für die normalen Informationen zu Kunden.
- Gruppen  
Neu! Ordnen Sie Ihre Kunden Gruppen zu, und weisen Sie damit allgemeine Ausfalltermine (Ferien usw.) mit einem Eintrag mehreren Kunden zu.
- Kommentar  
für ergänzende Anmerkungen
- Kürzel  
die Kürzel, die diesem Kunden zugeordnet sind. Zur Eingabe von Kürzeln siehe den Abschnitt (8.3) *Kürzel* (Seite 18).
- Termine  
die automatisch einzutragenden Fahrten zu diesem Kunden. Einzelheiten zu Terminen finden Sie im Abschnitt (8.2) *Termine* (Seite 17).

## 8.2 Termine

- Wählen Sie Menü→Stammdaten→Vorgaben.
- Wählen Sie das Register *Termine*. zum Beispiel mit .



- Drücken Sie  um einen neuen Termin anzulegen.



Hinweis: ist ein *Kunde* ausgewählt, kann mit **F5** oder **F6** die Kundenadresse direkt als *Start* oder *Ziel* übernommen werden.

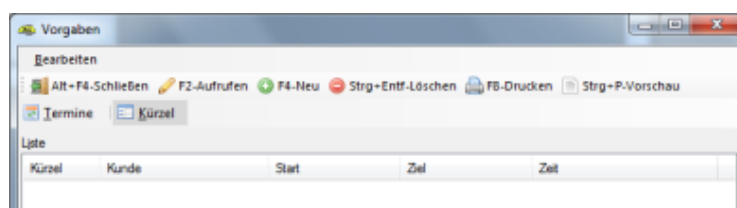
Damit ein Termin überhaupt vom *TaxiLogbuchService* eingetragen wird, müssen die verschiedenen Bedingungen alle erfüllt sein.

- **Aktiv**  
muss gesetzt sein, sonst wird der Termin ignoriert. So muss ein Termin nicht gelöscht werden, falls dieser nur zeitweilig entfällt.
- **Beginnt**  
Datum des ersten Tages, 00:00 Uhr
- **Endet**  
Datum des letzten Tages, 23:59 Uhr
- **Alle x Tage**  
Für wöchentliche Termine können sie hier die *1* stehen lassen, oder eine *7* eingeben. Für 14-tägige Termine entsprechend usw..  
Wichtig! Die Berechnung erfolgt ab dem Datum unter *Beginnt*.
- **An diesen Tagen**  
Bei *Alle x Tage: 1* können auch mehrere Termine in einer Woche angegeben werden. Der Rhythmus ist immer wöchentlich.

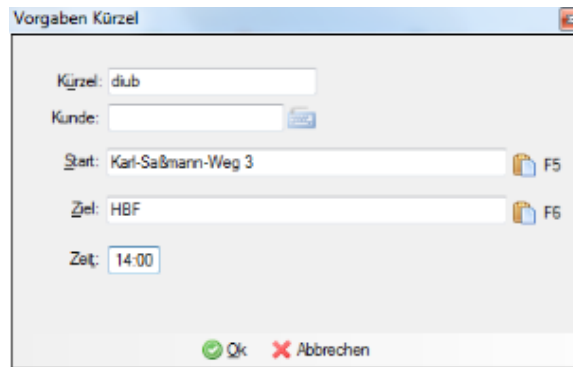
### 8.3 Kürzel

EIN KÜRZEL DIREKT EINGEBEN

- Wählen Sie Menü → Stammdaten → Vorgaben.
- Wählen Sie das Register *Kürzel*. zum Beispiel mit **Strg** + **↔**.



- Drücken Sie **F4** um ein neues Kürzel anzulegen.



Hinweis: ist ein *Kunde* ausgewählt, kann mit **F5** oder **F6** die Kundenadresse direkt als *Start* oder *Ziel* übernommen werden.

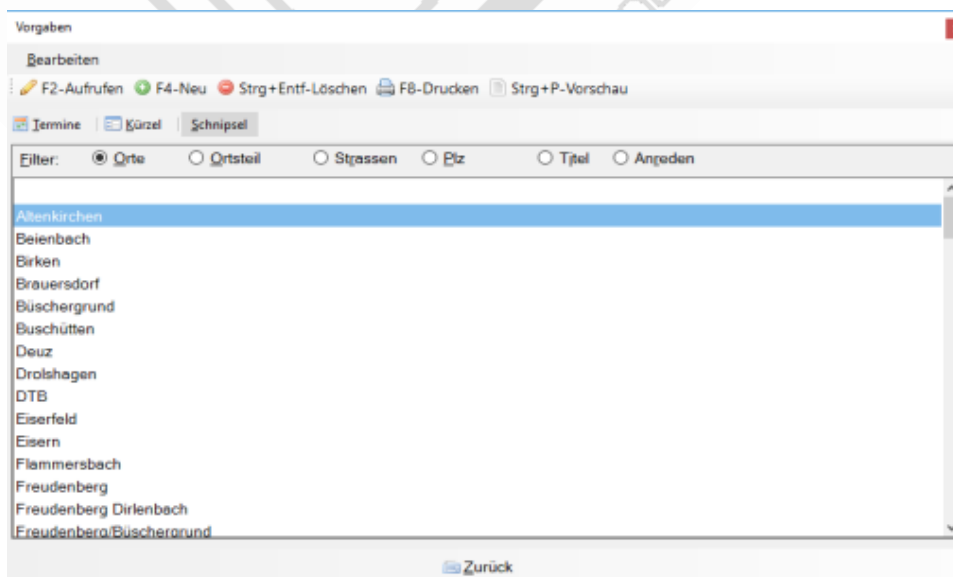
- Kürzel  
Der Suchbegriff, unter dem das Kürzel im Hauptfenster Feld *Kürzel* gefunden wird.

## 8.4 Schnipsel

Wenn Sie bei einem Kunden oder Mitarbeiter allgemeine Daten wie Ort oder Straße eingeben, werden diese Eingaben nach dem Speichern in eine Liste eingefügt. Die Angaben werden damit später automatisch zur Auswahl für die Eingabehilfe verwendet.

Manchmal landen aber auch fehlerhafte Eingaben in den Listen. Diese kann man wieder entfernen:

- Menü → Stammdaten → Vorgaben → Schnipsel



## 9 Erweiterte Einstellungen

Ab Version 4 können Gruppen zu verschiedenen Zwecken angelegt und verwaltet werden.

So ist es möglich, mehrere (allgemeine) Ausfalltermine (zum Beispiel Ferien) einer Gruppe zuzuordnen. Viele Terminausfälle (Ausfalltermine) sind genereller Natur, wie zum Beispiel Ferien. Und diese Ausfalltermine sind oft für mehrere Kunden gültig. Zudem können Sie der Gruppe auch nachträglich Ausfalltermine zuweisen.

### 9.1 Gruppen

Gruppen werden aktuell nur für Ausfalltermine genutzt. In späteren Versionen sollen sie aber auch zu anderen Zwecken einsetzbar sein, zum Beispiel Adresslisten, Exporte usw.

### 9.2 Ausfalltermine

Ein Ausfalltermin in einer Gruppe gilt immer für alle automatisch generierten Termine eines Kunden, der zu der Gruppe gehört!

Die Ausfalltermine können

- nachträglich geändert werden,
- gelöscht werden,
- aus der Gruppe entfernt werden und
- auch wieder einer Gruppe zugeordnet werden.

#### HINWEISE

Nach jeder Änderung an einem Termin werden

- die betroffenen und bis zu diesem Zeitpunkt automatisch generierten Termine gelöscht,
- danach die Termine ebenso automatisch neu angelegt.

Das Ganze geschieht asynchron auf dem Server; die sichtbare Aktualisierung der Terminliste kommt also zeitverzögert.

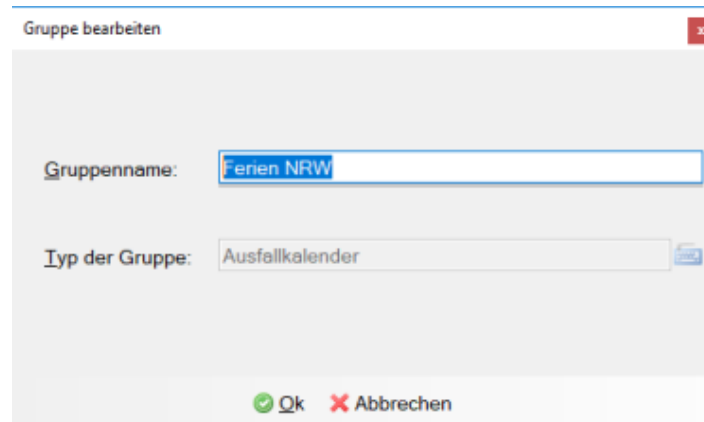
### 9.3 Schritt für Schritt

#### SCHRITT 1 - GRUPPE ANLEGEN

- Wichtig! Wählen Sie einen strukturierenden Gruppennamen. Überlegen Sie:

- Welche Terminausfälle sollen hinein?
- Welches sind die größten Gemeinsamkeiten?

Hier im Beispiel lautet der Gruppenname *Ferien NRW*. Ferien alleine wäre zu allgemein, da die Bundesländer ja unterschiedliche Ferienzeiten haben.



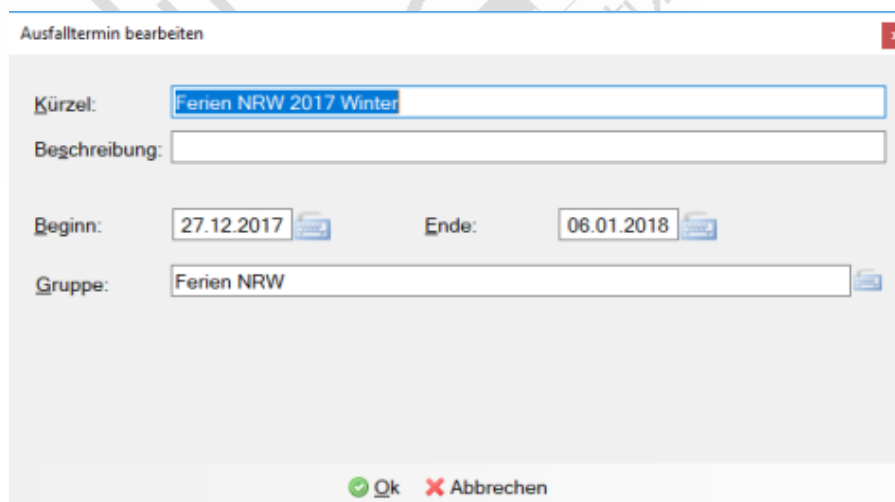
Gruppe bearbeiten

Gruppenname:

Typ der Gruppe:

#### SCHRITT 2 - AUSFALLTERMINE ANLEGEN

- Wichtig! Wählen Sie die Gruppe zu welcher der Ausfalltermin zugeordnet werden soll!
- Das Kürzel (oder Name, Bezeichnung) sollte mit dem Gruppennamen beginnen und passend ergänzt werden.



Ausfalltermin bearbeiten

Kürzel:

Beschreibung:

Beginn:  Ende:

Gruppe:

#### SCHRITT 3 - KUNDEN DER GRUPPE ZURORDNEN

- Wechseln Sie zu einem entsprechenden Kunden (Menü→Stammdaten→Kunden) .
- Aktivieren Sie das Register *Gruppen*.
- Setzen Sie den Haken bei der vorhin angelegten Gruppe.

Mitglied in

<input type="checkbox"/> Greetings / Grüße	Kundengruppe
<input checked="" type="checkbox"/> Ferien NRW	Ausfallkalender





## 10 Suchfilter

Der Suchfilter kennt nun zwei unterschiedliche Methoden zur Eingrenzung der anzuzeigenden Datensätze: den **einfachen Filter** und den **strengen Filter**.

Welchen Filter die Liste unterstützt, können Sie mit einem Klick auf das Hilfe-Symbol  am Ende der Eingabezeile bestimmen.


### 10.1 Einfacher Filter

- Beim einfachen Filter werden **alle** Filterwerte über **alle** Spalten gesucht.
- Damit ein Datensatz angezeigt wird, muss jeder Filterwert wenigstens einmal in einer beliebigen Spalte gefunden werden.
- Dazu reicht es bereits, dass ein Filterwert ein Teil eines Spaltenwertes ist.
- Der Vergleich erfolgt immer als Text.


Ein Beispiel; die Ausgangsliste

Gruppe
Feiertage NRW
Ferien BW
Ferien HH
Ferien NRW

Filterwert: eier


Filter: eier 
Gruppe
Feiertage NRW

Filterwert: w

Filter: w 
Gruppe
Feiertage NRW
Ferien BW
Ferien NRW


### 10.2 Strenge Filter

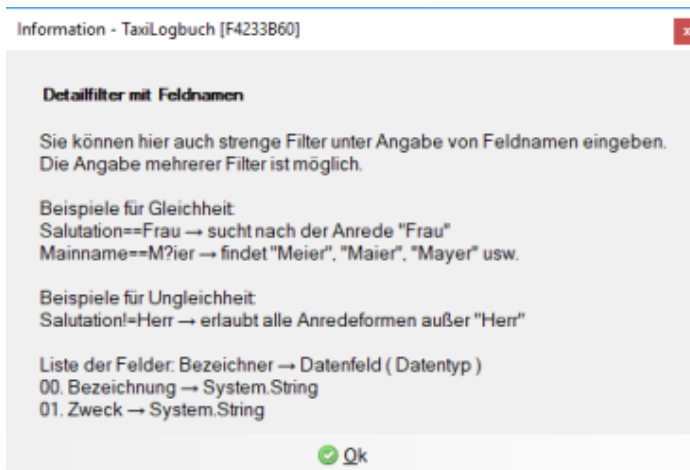
Der strenge Filter ist etwas anspruchsvoller in der Anwendung, dafür bietet er deutlich mehr Möglichkeiten.

- Es können auch Teile der Datensätze durchsucht werden, die in der Tabelle nicht als Spalten angezeigt werden (1).
- Der Vergleich erfolgt wahlweise auf Gleichheit (==) oder Ungleichheit (!=).
- Ein Klick auf das Hilfe-Symbol  am Ende der Eingabezeile liefert eine Liste der verfügbaren Namen (2).
- Die Angabe mehrerer Filter ist möglich, auch in Kombination mit Filterwerten für den einfachen Filter.

Für die nachfolgenden Beispiele soll diese Liste als Ausgangsbasis dienen:



Ein Klick auf  liefert eine Kurzanleitung und eine Liste der Felder:

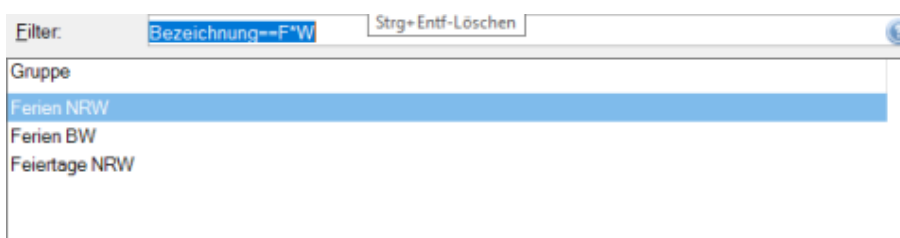


Die Angabe des Datenfeldes / Datentyps gibt Hinweise auf die möglichen Suchwerte.

#### NAMEN

- Die Namen der Felder eines Datensatzes sind nicht immer identisch mit den Spaltennamen.
- Die Namen ändern sich mit der eingestellten Sprache!
- Die Groß-/Kleinschreibung ist beliebig.

Filterwert: "Bezeichnung==F\*W" liefert das selbe Ergebnis wie "bezeichnung==f\*w"

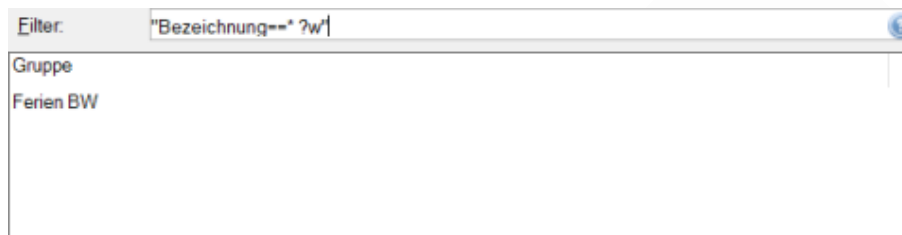


#### SONDERZEICHEN UND LEERZEICHEN

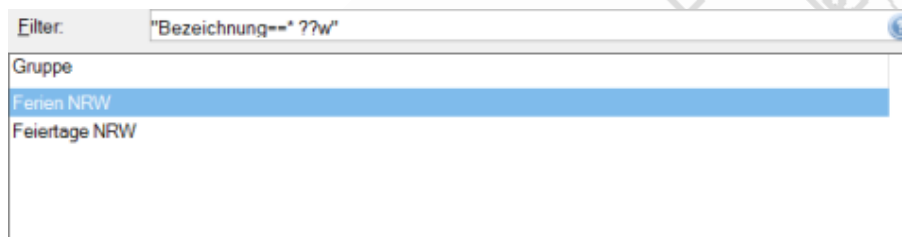
In einem Filterwert können zwei Zeichen mit besonderer Bedeutung verwendet werden, und Leerzeichen benötigen eine besondere Behandlung.

- "?"  
Das Fragezeichen steht für genau ein beliebiges Zeichen.
- "\*"  
Der Joker (Multiplikationszeichen) für eine beliebige Anzahl - auch Null - beliebiger Zeichen.
- Soll der Filterwert ein Leerzeichen enthalten, schließen Sie den gesamten Ausdruck in Hochkommata ein.

Filterwert: "Bezeichnung==\* ?w" → Das Fragezeichen erlaubt genau ein beliebiges Zeichen nach dem Leerzeichen und vor dem W!



Filterwert: "Bezeichnung==\* ??w" → Jetzt werden genau 2 Zeichen gefordert!



#### FILTERWERTE

Nicht alle Daten sind Text. Es gibt unterschiedliche Zahlen und auch Datum und Uhrzeit, außerdem Wahrheitswerte.

- Derzeit können fast alle Werte nur als Text gesucht werden. In einer zukünftigen Version werden auch Vergleiche über Datum (größer-gleich usw.) möglich sein.
- Wahrheitswerte (boolsche Werte) können bereits jetzt abgefragt werden. Es gibt nur zwei Werte, die angenommen werden können: `True` (wahr) bzw. `False` (falsch). Ein Beispiel für einen Filterwert: "Aktiv==True".

#### EINGABE

Die Eingabe der Feldnamen als Text erscheint Ihnen möglicherweise umständlich, sie erlaubt jedoch ein hohes Maß an Flexibilität und wahrt die Übersichtlichkeit.

Für zukünftige Versionen sind folgende Verbesserungen geplant.

- Das Speichern fertiger Abfragen.
- Für den leichteren Einstieg ein eigener *Dialog* zur Erstellung einer Abfrage.
- Vergleiche der Typen *Größer/Größer gleich* und *Kleiner/Kleiner gleich*; insbesondere bei Datumsfeldern.

ANMERKUNGEN

- (1) Es werden die wichtigsten Spalten und zusammengefasste Daten (zum Beispiel bei Adresse: Strasse, Hausnummer, Plz, Ort) angezeigt.
- (2) "Adresse" ist auch hier eine Zusammenfassung, die zusätzliche Leerzeichen und Komata enthalten kann.



# 11 Berichte

Ab der Version 3 bietet *TaxiLogbuch* zwei Möglichkeiten für die Ausgabe der Berichte.

- Bericht & Liste

*Bericht & Liste* ist einerseits eine Bibliothek zur Ausgabe, die kostenfrei mit *TaxiLogbuch* mitgeliefert wird. Andererseits ein gleichnamiger Editor, mit dem sich bestehende Berichte ändern und auch ganz neue Berichte erstellen lassen, der nicht im Lieferumfang enthalten ist. *Bericht & Liste* kann auch mit weiteren Programmen genutzt, zum Beispiel *CSVeditor*. *Bericht & Liste* wird eingeständig lizenziert. Unabhängig von der Anzahl der *TaxiLogbuch* Arbeitsplätze reicht damit im Normalfall eine einzige Lizenz.

- My-FyiReporting

*My-FyiReporting* ist ein Zweig der Open-Source-Software *FyiReporting*. Diese besteht zum Einen aus einem *Viewer*, der in *TaxiLogbuch* integriert ist, zum Anderen aus einem *Designer* zum Erstellen von neuen Berichten, der aus *TaxiLogbuch* heraus aufgerufen wird. Mehr Informationen finden sie unter <https://github.com/majorsilence/My-FyiReporting> und <https://groups.google.com/forum/#!forum/myfyireporting>.

*My-FyiReporting* bearbeitet Berichte im Format der *Report Definition Language* (RDL).

Auch die Verwaltung der Berichte ist stark vereinfacht worden, sie ist nun in den Dialog zur Auswahl integriert.

## 11.1 My-FyiReporting (RDL - Report Definition Language)

### HINWEISE

Weiterführende Anleitungen und Hinweise zur *Report Definition Language* bzw. zu *FyiReporting* finden Sie im Internet.

Unter (11.1.5) *RDL-Anbindung* (Seite 29) finden Sie wichtige Hinweise zur Technik der Anbindung an *TaxiLogbuch* bietet.

### 11.1.1 Berichte verwalten

Zu *TaxiLogbuch* werden vorgefertigte Berichte mitgeliefert. Diese sind im Programmverzeichnis hinterlegt und nicht änderbar.

Sollten Ihnen diese nicht genügen, haben Sie die Möglichkeit diese mit eigenen Berichten zu ergänzen. Verwaltet werden diese Berichte direkt im jeweiligen Auswahldialog. Die Berichte werden in der Datenbank gespeichert. Sie stehen sofort auf allen Arbeitsplätzen zur Verfügung.

Als Ausgangspunkt können Sie eine Kopie eines bereits existierenden RDL-Berichts anlegen und diese weiter bearbeiten.

### 11.1.2 Bericht kopieren

- Wählen Sie in der Liste den Bericht, welchen Sie kopieren möchten. Hinweis: nur möglich mit RDL-Berichten.
- Der nachfolgende Dialog fragt nach einem eindeutigen Namen für den neuen Bericht. Bestätigen Sie anschließend mit *Ok*.
- Anschließend kann der neue Bericht bearbeitet werden.

### 11.1.3 Berichte bearbeiten

- Wählen Sie in der Liste den zu bearbeitenden Bericht.
- Der Bericht wird aus der Datenbank in eine Datei exportiert und die Daten in eine *SQLite*-Datenbank. Dann wird der *My-FyiReporting-Designer* mit dieser Datei gestartet.

Weitere Hinweis finden Sie unter **(11.1.5) RDL-Anbindung** (Seite 29).

#### WICHTIGE HINWEISE

- Um Änderungen zu speichern, wählen Sie im Menü → File → Save ! Der *Shortcut* Strg+S funktioniert nicht zuverlässig.
- Lassen Sie den Auswahldialog für den Bericht geöffnet, nur dann kann *TaxiLogbuch* den Bericht automatisch importieren.
- Lassen Sie den Dateinamen unverändert! Er wird ohnehin nur temporär genutzt.

### 11.1.4 Export und Import von Berichten

Berichte können exportiert und später wieder importiert werden.

- zum Beispiel zum Zweck der Datensicherung oder
- für die Weitergabe an andere.

### 11.1.5 RDL-Anbindung

Bitte bedenken Sie: Berichte aus Datenbanken sind immer ein komplexes Thema, denn es müssen viele verschiedenen Komponenten zusammenarbeiten.

*TaxiLogbuch* verwendet zur Datenhaltung eine Dokument-orientierte Datenbank (*MongoDB*, abgeleitet von *humongous* = gigantisch). Die *Report Definition Language* basiert hingegen auf klassischen relationalen Datenbanken (besser bekannt unter dem Kürzel SQL). Bei der Verwendung von RDL-Berichten

- bereitet *TaxiLogbuch* daher die Daten entsprechend auf und exportiert diese in eine (temporäre) *SQLite*-Datenbank,
- die Berichte werden entsprechend angepasst und aus der Datenbank in eine (temporäre) Datei exportiert,
- die (temporäre) Berichtsdatei wird anschließend an das Berichtswerkzeug bzw. den Designer übergeben.

Zur Gestaltung oder Anpassung der notwendigen SQL-Abfragen können Sie ein Werkzeug wie zum Beispiel *FlySpeed SQL Query* verwenden.

## 11.2 Bericht Liste (BUL)

### 11.2.1 Globale Variablen

Globale Variablen sind

- ReportDate - Datum der Ausgabe des Berichts
- PageNo - Seitennummer
- PageLast - Nummer der letzten Seite

### 11.2.2 Abhängige Variablen

Diese Variablen sind abhängig vom Bereich, aus dem der Bericht erzeugt wird. Bereiche sind zum Beispiel

Logbuch

Kunden Details / Liste

Mitarbeiter Details / Liste

Wagen Details / Liste

Natürlich ändern sich diese Variablen zuweilen mit der weiteren Entwicklung von *TaxiLogbuch*. Eine stets aktuelle Liste der abhängigen Variablen liefert daher das Programm selbst wie folgt:

- Menü → Optionen → Einstellungen
- Menü → Datei → Struktur der Daten exportieren

Aus der Auflistung der Datenstrukturen lassen sich die Namen der Variablen ableiten, ein Beispiel für Mitarbeiter- oder Kundendaten. Eingerückte Bezeichner werden mit einer **Punkt-Kombination** angegeben.

Struktur AccountRecordV3

....SearchKey =>Text

....Name =>diub.Structure.Name

.....MainName =>Text

.....ForeNames =>Text

Die Variablen lauten hier *SearchKey*, *Name.MainName* und *Name.ForeNames* .

### 11.2.3 Static versus Float

Abhängige Variablen werden als *Static* oder *Float* gekennzeichnet.

- *Static* gekennzeichnete Variablen behalten im gesamten Bericht immer den gleichen Wert.
- *Float* gekennzeichnete Variablen verändern sich mit jedem verarbeiteten Datensatz. Ein Beispiel sind die *Fahrten* bei Ausgabe des Logbuch.

Je nach Bericht kann eine Variable als *Static* oder *Float* auftreten; nie jedoch beides gleichzeitig!



## 12 FUA - Fragen und Antworten

### KOPIERSCHUTZ

- Enthält *TaxiLogbuch* einen Kopierschutz?  
Ja. Dieser beschränkt das Programm gemäß des aktivierten Lizenz-Codes. Dazu gehören die Nutzungsdauer, die Anzahl der nutzbaren Wagen und die Anzahl der gleichzeitig nutzbaren Arbeitsplätze. Eine Umgehung des Kopierschutzes oder auch nur der Versuch werden rechtlich verfolgt. Details siehe (12.1) *Kopierschutz Typ II* (Seite 32).

### LIZENZ

- Muß auf jedem Arbeitsplatz der Lizenz-Code eingegeben werden?  
Nein. Der Lizenz-Code muss nur einmal auf dem Server mit *TaxiLogbuchControl* eingegeben werden.
- Wird eine Internetverbindung benötigt?  
Ja, aber nur kurz und einmalig beim Aktivieren eines Lizenz-Codes. Das Ergebnis wird dauerhaft gespeichert.
- Wie viele Arbeitsplatz-Lizenzen muss ich erwerben?  
So viele, wie Arbeitsplätze gleichzeitig auf den Server zugreifen wollen.  
Hinweis: eine Arbeitsplatz-Lizenz wird erst mit einiger Verzögerung nach der Beendigung des Anwendungsprogramms auf einem Arbeitsplatz wieder freigegeben.
- Kann ich die Lizenz verkaufen?  
Ja. Aber bitte beachten Sie: die Lizenz ist nicht teilbar. Die mehrfache Nutzung einer Lizenz ist verboten und würde rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.
- Der Lizenz-Code wird mit einer Fehlermeldung abgewiesen?  
Dies kann zum Beispiel geschehen wenn beim Server alte durch neue Hardware ersetzt wurde. Melden Sie sich einfach bei uns.

### ANWENDUNG UND SERVICE

- Warum ist das Programm in mehrere Module aufgeteilt?  
Die Aufteilung spiegelt die klassische Aufgabenteilung bei Client-Server Anwendungen wider. Die Daten sollen zum Beispiel nur an einem einzigen Ort zentral gespeichert werden, aber von allen Arbeitsplätzen soll der Zugriff möglich sein.
- Welche Aufgaben haben sie?  
*MONGODB* ist ein Datenbankprogramm für die zentrale Organisation der eingegebenen Daten auf einem Server.  
*PublisherService* stellt allgemeine Funktionen zu Unterstützung bereit, zum Beispiel für das automatische Finden des Servers.  
*TaxiLogbuchService* führt Aufgaben auf dem Server für das Anwendungsprogramm im Hintergrund aus, zum Beispiel die Eintragung der automatischen Termine, Datensicherung usw..  
Die Anwendung *TaxiLogbuch* selbst bietet dem Anwender die gewohnte Benutzeroberfläche.

- Warum müssen manche Optionen mit *TaxiLogbuchControl* eingestellt werden?  
Mit *TaxiLogbuchControl* werden die Optionen eingestellt, die den *TaxiLogbuchService* betreffen. Diese Optionen haben entweder nichts mit dem Betrieb des Anwendungsprogramms zu tun oder es darf nur ein Einstellung für alle Arbeitsplätze geben.

#### BETRIEB IM NETZWERK

- Wird eine Datei-Freigabe auf dem Server benötigt?  
Nein. Die Programmteile kommunizieren ausschließlich direkt über das TCP/IP-Netzwerk.
- Kann das Anwendungsprogramm auch zentral auf einem Datei-Server installiert sein?  
Ja. Allerdings benötigt Windows wie gewohnt dann einen Zugriffspfad auf das Verzeichniss. Icons usw. müssen dann 'von Hand' angelegt werden.
- Müssen das Anwendungsprogramm und Service die gleiche Versionsnummer haben?  
Ja, unbedingt! Und das auf allen Arbeitsplätzen!

### 12.1 Kopierschutz Typ II

Typ: Lizenz für Rechner mit regelmäßigen Zugang zum Internet

#### MERKMALE

- Online-Kopierschutz
- Die Aktivierung erfolgt je PC einmalig via Internet.
- Ein weiterer Zugang zum Internet ist notwendig; die Aktivierung wird automatisch verlängert.
- Eine Portierung der Lizenz auf einen anderen PC ist einfach möglich.
- Für eine Portierung auf einen anderen PC ist in der Regel keine Kontaktaufnahme zu diub notwendig.